

**B**



**Batschuns aktuell**  
April – September 2018

## **Inhalt**

1	Vorwort
2	Für Kurzentschlossene
3	Batschuns aktuell
25	Ausstellung/Kunst
26	TANDEM und Rund um die Pflege daheim
28	Laufende Veranstaltungen
28	Gastkurs
29	Vorschau
30	Förderverein
31	Werk der Frohbotschaft
32	Anmeldung
33	Sponsoren
34	Anreise

### Liebe Leserin, lieber Leser

Im April 2008 – vor zehn Jahren – haben wir unser Bildungshaus ausgeräumt und die Generalsanierung konnte beginnen. Im Jänner 2009 konnten wir mit Freude ins neue Haus einziehen und unsere Bildungsarbeit für Frauen und Männer in unserem Land weiterführen.

Seither fanden 8.305 Kurse mit 130.560 Teilnehmenden statt und 99.286 Mittagessen wurden genossen – um nur einige beeindruckende Zahlen zu nennen. In vielen Rückmeldungen hören wir, dass die Erneuerung gelungen ist und die wohlthuende Atmosphäre sehr geschätzt wird. Ein wesentlicher Rahmen für gelingende Bildungsprozesse wurde durch die vielen Mitwirkenden geschaffen und seither gepflegt.

Die gelungene Sanierung des Bildungshauses, die Küchensanierung in den Jahren 2015/16, viele für den Betrieb des Hauses notwendige Kleinanschaffungen, Unterstützungen für Ermäßigungen für Teilnehmende und leistbare Bildungsangebote: Diese wurden wesentlich mitgetragen vom Förderverein mit seinem Obmann Dr. Reinhard Haller, seinem Stellvertreter und langjährigen Finanzreferenten Willi Hagleitner und vielen anderen Beiräten. Nach 10 Jahren verdienstvollem, ehrenamtlichem Engagement sind nun Dr. Reinhard Haller und Willi Hagleitner aus dem Förderverein ausgeschieden – ihnen gilt großer Dank für allen Einsatz.

In besonderer Weise danken wir Willi Hagleitner, der mit all seinen Begabungen und Kompetenzen, seinen reichen Erfahrungen, seinem großen Netzwerk, mit echter Leidenschaft, Herzblut und unglaublichem Zeiteinsatz sich in den Dienst für unser Bildungshaus gestellt hat. *Willi, Du warst und bist ein Segen für uns – Vergelt's Gott!*

Danke an das Land Vorarlberg und die Diözese Feldkirch für ihre Unterstützung. Danke auch allen SteuerzahlerInnen und allen, die durch ihren Kirchenbeitrag, besonders durch ihre Zweckwidmung für das Bildungshaus, einen Beitrag leisten.

Danke für alle kleinen und großen Spenden – sie sind ermutigende Zeichen der Wertschätzung und Verbundenheit mit der Arbeit in unserem Haus.

Die leuchtende Mitte mit den Blütenblättern der Ringelblume auf der Titelseite sprengt den Rahmen und überschreitet Grenzen – so ist es mit all den Menschen, die mitwirken, damit in Batschuns ‚*begegnen bilden bewegen*‘ erfahren und erlebt werden kann. Mit ihnen allen fühlen wir uns dankbar verbunden!

*Christian Kopf*

Mag. Christian Kopf und  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

## Für Kurzentschlossene

Bei folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei. Genaue Angaben dazu finden Sie im Batschuns aktuell von Jän. – April 2018 oder unter: [www.bildungshaus-batschuns.at](http://www.bildungshaus-batschuns.at)

### **Die drei Ufer deines einigen Lichts**

Gott in der modernen Literatur  
Mag.<sup>a</sup> Annemarie Spirk  
8. März, 22. März jeweils 14.45 – 18.00 h

### **Judas, der Freund – Ein anderer Blick**

P. Christoph Wrembek SJ  
9. März 9.45 – 17.00 h

### **Tanzend den Frühling begrüßen ...**

Hildegard Elsensohn  
13. März 9.45 – 17.00 h

### **Richtig u. rechtzeitig im Alter vorsorgen**

Mag. Günter Nägele  
13. März 18.00 – 19.30 h

### **4. Palliativsymposium**

15. März 8.00 – 18.00 h

### **Vom Begegnen und Befremden**

Ein Reflexionsangebot für Engagierte in der Arbeit mit geflüchteten Menschen  
Dr.<sup>in</sup> Katharina Novy, Dr.<sup>in</sup> Sabine Ayd  
16. März 9.00 – 17.00 h

### **Grenzen setzen im Umgang mit Neuen Medien**

Beratungsseminar für Eltern  
Martin Fellacher, MA DSA  
16. März 15.00 – 18.00 h

### **Rosse und Wagen warf er ins Meer**

Biblischer Studientag  
Prof. Dr.<sup>in</sup> theol. Ursula Rapp  
21. März 9.45 – 16.30 h

### **Dieses Leben ist deins**

**Nimm dir die Kraft**  
Ein Tag mit Yoga  
Al Gund Egger  
25. März 9.00 – 17.00 h

### **Kraft schöpfen aus der eigenen**

**Familiengeschichte**  
Familienaufstellungen  
Mag.<sup>a</sup> Hemma Tschofen  
26. März 9.00 h – 27. März 18.00 h

### **Wenn Kinder trotzen | Halbtagsseminar für Eltern und PädagogInnen**

Dr. Jan-Uwe Rogge  
6. April 15.00 – 18.00 h

### **Beraten, begleiten, bestärken –**

**Was Eltern heute brauchen | Vortrag**  
Dr. Jan-Uwe Rogge  
6. April 19.30 h

### **Pubertät – Vom Loslassen und**

**Halt geben | Seminar für Mütter und Väter**  
Dr. Jan-Uwe Rogge und Nine Rogge  
7. April 9.00 – 16.00 h

## Batschuns aktuell

### Ein guter Start ins Leben

#### Fortbildungsreihe

6. – 8. April und

4. – 6. Mai und

28. Juni – 1. Juli

### Achtsamkeit im Leben und der Arbeit mit Säuglingen und Kleinkindern

Im Zentrum dieser Reihe steht die Entwicklung der Wahrnehmungsfähigkeit. Es ist wichtig, die Bedürfnisse und Signale von Kleinkindern *lesen* und *verstehen* zu lernen. Mit ihnen eine Beziehung aufzubauen, die auf Achtsamkeit, Einfühlungsvermögen, Liebe und Respekt beruht. Zudem geht es darum, die eigene Präsenz und Bewusstheit, sowie die Fähigkeit, sich in Kinder einzufühlen (weiter) zu entwickeln. Inhalte sind die Arbeit von Emmi Pikler u. Magda Gerber, gestaltungsorientierte Elternberatung und das Achtsamkeitstraining nach Prof. Jon Kabat-Zinn.

#### Spiel u. selbstinitiiertes Lernen | Modul 2

Fr 6. April 16.00 h – So 8. April 12.00 h

Christina Heilig, Müllheim | D

#### Vorbereitete Umgebung und Entdeckungsraum | Modul 3

Fr 4. Mai 16.00 h – So 6. Mai 12.00 h

Christina Heilig, Müllheim | D

### Achtsamkeit, Beziehung und Pflege | Modul 4

Do 28. Juni 16.00 h – So 1. Juli 12.00 h

Christina Heilig, Müllheim | D

Diese Module sind einzeln buchbar.

**Zielgruppe:** Menschen, die mit Babys und Kleinkindern leben und arbeiten.

#### Kosten pro Modul:

Fr – So € 200,-; mit Familienpass: € 140,-

Do – So € 300,-; mit Familienpass: € 210,-  
zzgl. Unterkunft/Verpflegung

#### Weitere Infos:

[www.bildungshaus-batschuns.at](http://www.bildungshaus-batschuns.at)

[www.mit-kindern-wachsen.de](http://www.mit-kindern-wachsen.de)

Mit: Verein *Mit Kindern wachsen*

### Gottesdienst im Bildungshaus

8. April

13. Mai

10. Juni

Miteinander den Sonntag zu feiern, war für die Christen von Anfang an wichtig und prägend. So laden wir alle herzlich zu einem Gottesdienst ins Bildungshaus ein. Frauen und Männer aus dem Freundeskreis des Werkes der Frohbotschaft Batschuns gestalten die Feier. Im Mittelpunkt stehen das Wort Gottes und seine Botschaft für unser Leben mitten in der Welt. Meist wird der Wortgottesdienst

auch Elemente für Kinder enthalten.

Anschließend besteht die Möglichkeit zum Mittagessen im Bildungshaus, wer dies wünscht, möge sich bis 9.30 h im Bildungshaus anmelden (05522-44290-0).

**Zeit:** jeweils Sonntag um 11.00 h

**Mittagessen:** € 13,50/Erwachsene;

€ 5,-/Kind

## **Ehe ist nicht, Ehe wird Tag der Ehe- vorbereitung**

Zweifellos steht die Ehe heute unter anderen Vorzeichen als früher, die Erwartungen, die Paare an die Ehe mitbringen, sind ungleich höher. Was heute für die Stabilität der Ehe ausschlaggebend ist, ist vor allem die Qualität der zwischenmenschlichen Beziehung der Partner. Der Tag der Ehevorbereitung ist eine Möglichkeit, sich mit sich selbst und mit verschiedenen Bereichen aus dem gemeinsamen Beziehungsleben auseinander zu setzen.

### **Themen:**

- die Bedeutung der Ursprungsfamilie für die eheliche Beziehung
- das partnerschaftliche Gespräch – der Schlüssel zum DU
- wir sind Mann und Frau
- Sexualität - die intimste Form der Begegnung
- das Sakrament der Ehe – was trägt unsere Ehe?

### **Heidi und Thomas Hagen, Hörbranz**

Sa 24. März

So 22. April

So 6. Mai

### **Marie-Luise und**

**Reinhard Decker, Frastanz**

So 8. April

So 29. April

So 24. Juni

### **Marianne und Werner Walser, Sulzberg**

Do 10. Mai (Christi Himmelfahrt)

**Zeit:** jeweils 9.00 – 18.00 h

**Kurs:** € 80,-/Paar

**Mittagessen:** € 13,50/Person

TN-Zahl begrenzt: Bitte frühzeitig anmelden.

---

## **Bayern meets Peru Gitarren- konzert 8. April**

Dieser Abend steht ganz im Zeichen der klassischen Gitarre und wird von den drei Gitarristen im Trio, Duo und Solo gestaltet. Zu hören sind u.a. Werke von Astor Piazzolla, Heitor Villa-Lobos und Jorge Cardoso. Das Gitarrenduo *Broken Strings* bestehend aus der Batschunserin Ruth Jana Braunsteffer und dem Bregenzer Paul Becker stammt ursprünglich aus dem bayrischen Wald. Seit ihrem Kennenlernen im Masterstudium am Mozarteum Salzburg gestalten sie gemeinsame Konzerte, Meisterkurse und Wettbewerbe im In- und Ausland. Die PNP-Zeitung beschrieb beide als *Ausnahmekünstler, die durch ihren kreativen Stil hervorstechen*. Der Schwarzacher Carlos Peralta, geboren in Arequipa/Peru, begann sein Studium der klassischen

Musik am Vorarlberger Landeskonservatorium. Jahre später führte ihn sein Weg nach Spanien, wo er die Leidenschaft für Flamenco entdeckte. Ihn zeichnet musikalische Vielfalt aus. Schon als Kind erfuhr er in seiner Familie südamerikanische Musik in allen Variationen.

Leitung:

**Ruth Jana Braunsteffer, Batschuns**

**Paul Becker, Bregenz**

**Carlos Peralta, Schwarzach**

**Zeit:** Sonntag, 8. April 18.00 h

Freiwillige Spenden

**Mit:** Batschuns kulturell

## **Ausbildung zur Eltern-Kind-GruppenleiterIn**

Bei diesem Lehrgang werden Sie befähigt, Eltern-Kind-Gruppen, offene Eltern-Kind-Treffs, Gesprächskreise für Eltern zu leiten und zu gestalten. Sie lernen Elternbildungsveranstaltungen zu organisieren, zu moderieren und zu begleiten. Für den Austausch von Müttern bzw. Vätern untereinander bekommen Sie Impulse und lernen Methoden kennen, um diesen ansprechend und abwechslungsreich zu gestalten. Erfahrene Referierende geben Anregungen für Kreativität, Spiel und Spaß.

### **Zielgruppe:**

- Menschen, die Interesse an der Arbeit mit Eltern und Kindern haben
- Mütter/Väter, die neben den Aufgaben in der eigenen Familie einen Wiedereinstieg suchen
- Personen, die bereits in Eltern-Kind-Zentren mitarbeiten
- Frauen/Männer mit Migrationshintergrund sind herzlich willkommen

**Referierende:** Edith Viktorin,  
Mag.<sup>a</sup> Hannerose Koch-Holzer,  
Christine Kügerl, Mag.<sup>a</sup> Evelyne Stelzl,  
Mag.<sup>a</sup> Beate Huter, Mag.<sup>a</sup> Cornelia Huber,  
Mag.<sup>a</sup> Wilma Loitz, Anette Loitz,  
Mag.<sup>a</sup> Nadine Fink-Peer, Gerlinde Sammer,  
Heidi Achammer, Mustafa Can,  
Andrea Anwander

**Lehrgangsstart:** 14. April  
11 Module von April 2018 – Mai 2019

**Anmeldung:** schriftlich mit kurzem Lebenslauf und Gründen, warum Sie an diesem Lehrgang teilnehmen möchten;

**Abschluss:** Zertifikat des *Forum katholischer Erwachsenenbildung Österreichs* für pädagogisch Tätige. Gütesiegel des Bundesministeriums für ElternbildnerInnen.

**Kurs:** € 950,-  
zzgl. Unterkunft/Verpflegung

**Infoabend:** Montag, 5. März 19.00 h

### **Weitere Infos:**

[www.bildungshaus-batschuns.at](http://www.bildungshaus-batschuns.at)

Eine Initiative von Bildungshaus Batschuns und  
Kath. Bildungswerk Vorarlberg

Gefördert vom Land Vorarlberg und Bundeskanzleramt,  
Sektion Familien und Jugend

**Verwöhn- und Wohlfühltag Seminar für Frauen in den Wechseljahren**  
**14. April**

Sich sinnlich und lustvoll auf die Veränderungen in Lebensübergängen einzustimmen, begünstigt einen einfühlsamen und achtsamen Umgang damit. Mit verschiedenen praktischen Elementen aus der Naturheilkunde und Ritualen, die den Körper verwöhnen, die Seele beflügeln und den Geist inspirieren, wollen wir diesen Tag gestalten. Gemeinsames *Sein* und *Erleben* soll uns für den Lebensübergang stärken und uns auf den Weg zu Weisheit, Selbstachtung und Eigenverantwortung führen.

Leitung:  
**Hildegund Engstler**, dipl. med. tech. Analytikerin, Expertin für Heilpflanzen, Wechseljahre, Naturwissen, weibliche Rhythmen und Spiritualität, Bludenz  
**Zeit:** Samstag, 14. April 9.00 – 17.00 h  
**Kurs:** € 70,-  
**Mittagessen:** € 13,50

Mit: Referat für Frauen und Gleichstellung, Land VlbG.

**Einführung in das einfache Gebet**  
**Schritte ins Jesusgebet**  
**April – Juni**

**Wochenende**  
**9. – 10. Juni**

Die Spur in das *Einfache Gebet* ist die Wahrnehmung. Diese führt in das Wesen des Gebetes, in die innere Aufmerksamkeit. Wir werden dieser Spur folgen, um achtsam zu werden für das, was um mich herum und in uns geschieht. Bilder, Vorstellungen und Gedanken werden immer mehr losgelassen, um uns im aufmerksamen Dasein von der Gegenwart Gottes, aufnehmen und verwandeln zu lassen. Der Name Jesus Christus führt uns zu jener göttlichen Wirklichkeit in uns, die er selber ist. Die Teilnahme an allen Abenden, die Bereitschaft, sich auf die Übungen und den Erfahrungsaustausch in der Gruppe einzulassen, sowie sich täglich eine halbe Stunde für die Meditation zu Hause zu reservieren und das Wochenende bilden den Rahmen. Sehnsucht nach innerer Gottverbundenheit und normale psychische Belastbarkeit werden vorausgesetzt.

Leitung:  
**Ernst Ritter**, Klösterle  
**Zeit:** jeden Dienstag von 17. April – 19. Juni, jeweils 18.30 – ca. 21.30 h  
**Wochenende:** Samstag, 9. Juni 9.00 h – Sonntag, 10. Juni 14.00 h  
**Kurs:** € 90,-  
**Unterkunft/Verpflegung:**  
€ 77,-/EZ; € 70,-/DZ

Die endgültige Entscheidung über die Teilnahme ergibt sich in einem Vorgespräch mit dem Begleiter.

Aufgrund des Einführungskurses wird der Beginn für das offene Angebot zum Einfachen Gebet ab dem 17. April auf 20.00 h verschoben.



**Kindheit,  
Jugend und  
Gesellschaft IX  
Internationales  
Symposium  
18. – 21. April**

Festspielhaus  
Bregenz

**Verantwortung übernehmen für  
Gleichgewichte in Vielfalt**  
Das Programm entstand mit Menschen  
aller Generationen und vieler Disziplinen:  
Gemeinsam laden wir zum vielfältig-anre-  
genden Austausch, der ermutigt. Wirk-  
kräfte zwischen unterschiedlichen sozialen  
Gruppen werden analysiert und mit prakti-  
schen Herangehensweisen verbunden. Wie  
lassen sich neu Gleichgewichte zwischen  
Kulturen und Generationen schaffen? Wir  
eröffnen Raum für Verständigung, um die

Vielfalt unserer Gesellschaft zu gestalten;  
ein Raum, in dem Menschen miteinander  
nach- und vorausdenken sowie erfahren:  
*Das Miteinander der Generationen eröffnet  
neue Lösungen für eine Welt im Gleichge-  
wicht. Eine Welt insbesondere der Kinder.*

**Zeit:** Mittwoch, 18. April 15.00 h –  
Samstag, 21. April 12.45 h  
**Ort:** Festspielhaus Bregenz

**Weitere Infos und Anmeldung:** [www.weltderkinder.at](http://www.weltderkinder.at)

**Der Liebe auf  
der Spur  
Marriage  
Encounter  
20. – 22. April**

Träumen wir von Liebe, Zärtlichkeit und  
Freude miteinander? Möchten wir mehr  
von einander und über uns selbst erfahren?  
Als Paar die Begeisterung füreinander  
lebendig halten oder neu entdecken, die  
gemeinsame Gegenwart und Zukunft  
anschauen, auch mit Blick auf unsere ganz  
persönlichen Sehnsüchte und Wünsche.  
Ein Wochenende frei von Ablenkungen  
und Belastungen des Alltags, ganz für uns  
als Paar. Das ME Wochenende ist eine  
Gelegenheit, im intimen und vertrauens-  
vollen Paargespräch die gegenseitige  
Beziehung zu vertiefen. Ein Team gibt  
dazu Anregungen und Impulse.

**Leitung:**  
**3 Teampaare, 1 Priester**  
**Zeit:** Freitag, 20. April 17.00 h –  
Sonntag, 22. April 17.00 h  
**Anmeldung:** bis 30. März bei  
Sigrid und Peter Hein, T 0664-4027-627  
oder auf der ME-Website.  
Ermäßigung mit Familienpass möglich.

Das Wochenende wird als Ehevorbereitungsseminar von  
der Diözese Feldkirch anerkannt!

**Veranstalter:** Marriage Encounter ME ist eine weltweite  
Gemeinschaft mit dem Ziel, die Beziehung in den Mittel-  
punkt zu stellen. Als Bewegung innerhalb der kath. Kirche  
orientiert Sie sich am christlichen Glaubensverständnis.  
**Nähere Infos über ME unter** [www.marriage-encounter.at](http://www.marriage-encounter.at)

**Auf dem Weg  
in die Freiheit  
Bibelnachmittag  
23. April  
7. Mai  
25. Juni**

Die Knechtschaft in Ägypten geht für  
Israel zu Ende und es gilt aufzubrechen.  
Der Weg in die Freiheit führt durch die  
Wüste. Den Erfahrungen der unterschied-  
lich Beteiligten wollen wir an diesen  
Nachmittagen nachgehen und gemeinsam  
entdecken, was wir für unseren Alltag  
lernen können. Eingeladen sind alle, die  
sich interessieren. Bibelkenntnisse sind  
nicht erforderlich.

**Leitung:**  
**Mag. Christian Kopf,** Batschuns  
**Zeit:** jeweils Montag, 14.45 – 16.15 h  
**Jause:** € 6,-

Bitte Bibel mitbringen!

**Landbus Linie 65**  
Abfahrt Bahnhof Rankweil 14.12 h  
Abfahrt Bildungshaus 16.28 h bzw. 16.58 h

**Die neue  
Botschaft  
Bibelabend  
23. April  
28. Mai  
18. Juni**

Das Markusevangelium ist das erste und älteste der vier Evangelien und entstand in einer großen gesellschaftlichen Umbruchsituation. An den Bibelabenden wollen wir Jesus im Markusevangelium entdecken und uns fragen, was dies für unsere persönlichen und gesellschaftlichen Umbrüche bedeuten kann. Biblische Vorkenntnisse sind für die Teilnahme an den Bibelabenden nicht nötig!

Leitung:  
**Mag. Christian Kopf**, Batschuns  
**Zeit:** jeweils Montag, 19.30 h

**Heimat –  
was bleibt,  
was geht,  
was kommt –  
unter einem  
ALTER-nativen  
Blickwinkel  
24. April**

Die vielen Fluchtgeschichten von Menschen, die eine neue Heimat suchen oder gesucht haben, stellen auch *Einheimische* vor die Frage: *Was ist Heimat?* Ist es ein Ort der Geborgenheit, ist es ein Gefühl der Zugehörigkeit, oder ein Besitz? Oft reichen die Wurzeln in die eigene Heimat sehr tief. Bei manchen aber lockern sich im Älterwerden diese Wurzeln. Das kann neue Blickwinkel eröffnen – persönlich – politisch – spirituell.

Leitung:  
**Mag.<sup>a</sup> theol. Barbara Knittel**, BA,  
psych. Psychotherapeutin, Lehrtherapeu-  
tin (IG), Supervisorin, Feldkirch  
**Zeit:** Dienstag, 24. April 9.45 – 12.30 h  
**Kurs:** € 13,- Möglichkeit zum anschl.  
**Mittagessen:** € 13,50

Landbus Linie 65  
Abfahrt Bahnhof Rankweil 9.12 h  
Abfahrt Bildungshaus 13.28 h

**Mein Baby  
strömen  
Jin Shin Jyutsu®  
Seminar für  
Mama/Papa  
und Baby  
25. April**

An diesem Vormittag erfahren wir die Einfachheit und die Wirksamkeit des Jin Shin Jyutsu®. Wir erlernen einfache Selbsthilfegriffe, die wir an unseren Kindern anwenden können, um ihnen beim Start ins Leben zu helfen. Jin Shin Jyutsu® ist sehr sanft, wir berühren ohne Druck bestimmte Stellen am Körper (über der Kleidung) und helfen uns so, wieder ganz zu werden. Was mir vorher an Harmonie nicht geschenkt war, kann wieder fließen und mich beleben. Die Referentin hat selbst zwei Kinder, die sie von Anfang an geströmt hat. Sie möchte ihre Freude und ihr Staunen über dieses tiefe Wissen in uns an andere Eltern weitergeben.

**Zielgruppe:** Mama/Papa mit Baby –  
Alter des Kindes bis höchstens 2 Jahre

Leitung:  
**Daniela Niedermayr-Mathies**,  
Jin Shin Jyutsu®-Praktikerin,  
Selbsthilfelehrerin, Diplomsozialarbeiterin,  
Mutter zweier Kinder, Göfis  
**Zeit:** Mittwoch, 25. April 9.00 – 11.00 h  
**Kurs:** € 23,-; mit Familienpass: € 16,-

**Scham und  
Verlust  
Seminar in  
Palliative Care  
26. April**

*Am liebsten wäre ich unsichtbar.* Das waren die Worte einer Patientin, die zutiefst durch die Reaktion einer Pflegeperson beschämt worden war. In der Pflege und Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen begegnen wir aufgrund einer besonderen Nähe zu den PatientInnen häufig Schamempfindungen. Oft sind diese mit Verlusterfahrungen verbunden, die wir als Gesunde nur teilweise nachempfinden können. Das Seminar gibt Einblick in die Dimension von Scham und Verlust bei unheilbar Kranken sowie deren Angehörigen. Mit praxisnahen Patientenbeispielen werden auch deren Auswirkungen auf uns als BegleiterInnen vertieft und

Möglichkeiten der Unterstützung eröffnet. Eingeladen sind Pflegende, ÄrztInnen, TherapeutInnen, SeelsorgerInnen und ehrenamtlich in der Hospiz Tätige.

Leitung:

**Sabine Leithner**, DGKP, M.Sc. Palliative Care, pflegerischer Konsiliardienst im Klinikum Wels, Leiterin Palliativlehrgänge Akademie Wels, Lebens- u. Sozialberatung/ Logotherapie, Grünau im Almtal

**Zeit:** Donnerstag, 26. April 14.00 – 17.30 h

**Kurs:** € 65,-

Mit: Österreichische Krebshilfe Vorarlberg

---

**Ethische  
Konflikte  
kultursensibel  
behandeln  
Seminar in  
Palliative Care  
2. Mai**

Kulturbedingte ethische Entscheidungs- und Interessenkonflikte stellen Ärzte- und Pflegeteams immer wieder vor Herausforderungen. Die meist sehr komplexen ethischen Situationen, die sich beispielsweise bei Therapiezieländerung oder Weitergabe einer infausten Diagnose und Prognose zeigen, erfordern zum einen die Fähigkeit potenzielle Konflikte frühzeitig wahrzunehmen und zweitens die Fertigkeit ein gegenseitiges Verstehen, vor dem Hintergrund interkultureller Verschiedenheit zu ermöglichen. In diesem Seminar sollen einige Konfliktfelder in interkulturellen Behandlungssituationen erklärt und Möglichkeiten für transkulturelle Pflege und Behandlung aufgezeigt werden. Eingeladen sind ÄrztInnen, Pflegekräfte, TherapeutInnen, SeelsorgerInnen und Interessierte.

Leitung:

**Univ.-Prof. DDr. Ilhan Ilkilic**, Institut für Geschichte der Medizin und Ethik der Universität Istanbul, Dir. des Instituts für Gesundheitswissenschaften der Uni Istanbul, Mitglied des Deutschen Ethikrats

**Zeit:** Mittwoch, 2. Mai 9.00 – 17.30 h

**Kurs:** € 125,-

**Mittagessen:** € 13,50

Die Fortbildung wird von der ÖAK mit 2 *Medizinischen* u. 6 *Sonst. Punkten* für das Fortbildungsdiplom anerkannt.

**Frauen –  
Freundschaft  
FrauenSalon  
Vorarlberg  
2. Mai**

Sie ist ein so selbstverständlicher Bestandteil unseres Lebens, dass wir selten über sie nachdenken: *die Freundschaft*. Freundinnen und Freunde lachen und weinen miteinander. Sie sind da, wenn das Leben schwierig wird und der Weg steil. Mit ihnen und an ihnen wächst man. Doch was macht eine echte Freundschaft aus? Was unterscheidet Freundschaften von anderen Beziehungen? Sind Frauenfreundschaften anders als Männerfreundschaften? Was sind die Stärken, aber auch die Fallen von freundschaftlichen Beziehungen zwischen Frauen? Wie pflegt man die zarte Pflanze Freundschaft, damit sie blühen und gedeihen kann? Ein Plädoyer für die Lebensnotwendigkeit von Freundschaft mit einem Schwerpunkt auf der Freundschaft zwischen Frauen.

---

Zu Gast:  
**Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Angelika Walser**,  
Moral- u. Spirituelle Theol./ Vizedekanin  
**Eintritt: € 10,-**

**Zeit:** Mittwoch, 2. Mai 19.00 h  
Einladung zum Aperitif,  
19.30 h Veranstaltungsbeginn

Als Gastgeberinnen laden ein: *Barbara Bell*, Bildungshaus St. Arbogast; *Martina Höber*, Ehe- u. Familienzentrum; *Carmen Hagspiel-Lässer*, Bildungshaus Batschuns; *Petra Steinmair-Pösel*, KPH; *Friederike Winsauer*, Frauenreferat der Kath. Kirche Vorarlberg;

Unterstützt vom Referat für Frauen und Gleichstellung, Land Vorarlberg

---

**Salutogene  
Kommunikation  
Seminar in  
Palliative Care  
7. – 8. Mai**

Kommunikation ist eine wichtige Ressource in der Behandlung und Betreuung von kranken und schwerkranken Menschen. In Anlehnung an das *Resilienz-Modell* der Salutogenese von Aaron Antonovsky möchte die salutogene Kommunikation die Gesundwerdungskräfte des Menschen in einer dialogischen Gesprächsweise fördern. Diese ist geprägt von einer grundsätzlich wohlwollenden Haltung, achtsamen Gesprächsführung, geschultem Einfühlungsvermögen und prinzipieller Offenheit gegenüber dem/der Gesprächspartner/in. Im Seminar werden Basisinhalte theoretisch vermittelt und einzeln, paarweise oder in Gruppen eingeübt. Eingeladen sind ÄrztInnen, Pflegekräfte und Interessierte.

Leitung:  
**Franz Völker**, DGKP, Heilpädagoge,  
Gruppentherapeut, Coach, Supervisor,  
Mediator, München | D  
**Zeit:** Montag, 7. Mai 9.00 h –  
Dienstag, 8. Mai 17.00 h  
**Kurs:** € 150,-  
**Unterkunft/Verpflegung:**  
€ 77,-/EZ; € 70,-/DZ

**Mit:** Österreichische Krebshilfe Vorarlberg

**Was wir wirklich wollen, und was nicht**  
**Nach-Denken**  
**8. Mai**

**Oder: Was heißt Erfolg?** Einem Impulsreferat folgt die Einladung zur gemeinsamen Reflexion. Unterschiedliche Erfahrungen und Perspektiven sollen einen breiten Zugang sowie eine intensive Auseinandersetzung mit der Thematik fördern.

Leitung:  
**Dr. Peter Natter**, Philosophische Praxis in Dornbirn  
**Zeit:** Dienstag, 8. Mai, 19.30 – 21.00 h  
**Kurs:** € 15,-

**Die heilenden Kräfte von Bewusstsein und Selbstermächtigung**  
**Bodyresonance®**  
**Vortrag**  
**25. Mai**

Das Wort *Heilung* bedeutet in seinem ursprünglichen Sinn *Ganz-Werden*. Während wir reifen, wächst unser Bewusstsein. Wir beginnen, andere Fragen zu stellen und Dinge in einen größeren Zusammenhang zu stellen. Dies unterstützt und stimuliert Heilungsprozesse und in weiterer Folge unser Immunsystem. Das Immunsystem unseres Körpers ist außerordentlich machtvoll. Durch eine *Feedback-Schleife* reagiert es ständig auf Informationen – ob in Form einer Therapie, eines Medikamentes oder einfach, weil wir glauben, dass bestimmte Informationen wahr sind. Vielleicht ist das, was wir

Placeboeffekt nennen, in Wirklichkeit die ganz natürliche Arbeit des Immunsystems? Die Haltung von Bodyresonance® bietet Raum, unser Bewusstsein zu erweitern, Selbstheilungskräfte zu stärken.  
**Zielgruppe:** Eltern, PädagogInnen, TherapeutInnen, Interessierte

Leitung: **David Crean**, England | Kanada  
[www.bodyresonance.net](http://www.bodyresonance.net)  
**Zeit:** Freitag, 25. Mai 19.00 – 21.30 h  
**Kurs:** € 17,-

Seminar in englischer Sprache mit Übersetzung

**Bodyresonance®**  
**Kraftquelle im Alltag**  
**Selbstfürsorge für Eltern und Interessierte**  
**26. Mai**

Selbstfürsorge ist für Eltern, PädagogInnen, Therapeuten und alle, die Menschen, beruflich oder privat, begleiten und betreuen – ein enorm wichtiges Thema. Das eigene Wohlbefinden wird oft den Bedürfnissen der anderen untergeordnet, die eigenen Grenzen nicht klar wahrgenommen. Man kann sich erschöpft, überfordert, physisch oder emotional ausgelaugt fühlen, was wiederum Auswirkungen auf die Qualität unserer Begleitung und Beziehungen haben kann. Was wir brauchen, ist Zeit für uns selbst – eine Gelegenheit, sich zu regenerieren und Unterstützung zu finden. Dieser Tag bietet Raum, unser Bewusstsein zu erweitern,

uns mit nährender Kraft aufzuladen, innere Stille und frische Impulse zu finden. Inhalte dieses Seminars sind Meditationen, Arbeit mit Klang und Tönen, Gruppenarbeit.  
**Zielgruppe:** Eltern, PädagogInnen, TherapeutInnen, Interessierte

Leitung:  
**David Crean**, England | Kanada  
[www.bodyresonance.net](http://www.bodyresonance.net)  
**Zeit:** Samstag, 26. Mai 10.00 – 17.00 h  
**Kurs:** € 120,- mit Familienpass: € 84,-  
**Mittagessen:** € 13,50

Seminar in englischer Sprache mit Übersetzung

**Große Handpuppen ins Spiel bringen**  
**Einführungsworkshop**  
**25. Mai**

**Technik, Tipps und Tricks für den kreativen Einsatz in Kindergarten, Schule, Familie und Therapie**  
Was ist das Geheimnis eines lebendigen Puppenspiels? Wie kann ich den Zauber, der in meiner Puppe wohnt, freisetzen? Worauf muss ich achten – und was sollte ich besser vermeiden – damit das Spiel in Fluss kommt, Spaß macht und das Improvisieren leicht fällt? Mit diesen Fragestellungen beschäftigt sich dieser Workshop intensiv in Praxis und Theorie. Sie erlernen die Grundlagen der Spieltechnik, Strategien für knifflige Spielsituationen

und eine Menge anderer wertvoller Tipps für den Einstieg ins Spiel. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich.

**Zielgruppe:** PädagogInnen, Eltern, Interessierte

Leitung:

**Olaf Möller**, Dipl. Sozialpädagoge, Theaterpädagoge, Puppenspieler, Performer, Hackenstedt | D

**Zeit:** Freitag, 25. Mai 14.00 – 18.00 h

**Kurs:** € 55,-; für BibliothekarInnen € 42,-

**Mit:** Land Vorarlberg

**Taiji Zen**  
**Stille in Bewegung**  
**31. Mai – 2. Juni**

Aus den Schätzen der alten Traditionen Chinas kommend, bringt das achtsame Ausführen langsamer Bewegungen (die Form des TAIJI) unsere Kräfte wieder verstärkt zum Fließen. Die Atmung versetzt unseren Körper in Schwingung. Wir brauchen dieser grundlegenden Bewegung nur zu folgen. Ein Weg zur Harmonisierung unseres Lebens. Gemeinsam durchwandern wir die Formen des Großen und des Kleinen TAIJI ZEN. *Wer TAIJI in seinen Alltag integriert, erlangt die Kraft eines Bären, die Beweglichkeit eines Kindes und den Geist eines Weisen (Chinesisches Sprichwort).* TAIJI ZEN ist für alle Alters-

stufen geeignet und kann bis in das hohe Alter praktiziert werden. Anfänger und Fortgeschrittene üben gemeinsam.

Leitung:

**Dr. Johannes Kamenik**, Radfeld | T

**Zeit:** Donnerstag, 31. Mai 10.15 h –

Samstag, 2. Juni 13.00 h

**Kurs:** € 155,-

**Unterkunft/Verpflegung:**

€ 140,50/EZ; € 126,50/DZ

Die Übernachtung im Bildungshaus wird empfohlen, da es ab 6.00 h Morgeneinheiten gibt.

**Bezahlung mit V-Taler**

Sie können mit dem V-Taler bei uns bezahlen.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter: [www.vtaler.at](http://www.vtaler.at)

**Ich bin noch  
immer Ich –  
auch wenn  
Ich es nicht  
mehr weiss  
Seminar  
4. Juni**

**Selbstreflexion zum Thema Demenz mit  
Hilfe des demenz-balance Modells®**

Demenz betrifft einen Menschen in seiner Gesamtheit, sie führt zu Beeinträchtigungen der geistigen Leistungen, zu veränderten Wahrnehmungen der Umwelt, der eigenen Identität und Lebensgeschichte. Was geht in mir vor, wenn ich Fähigkeiten vergesse oder verlerne, meinen Alltag nicht mehr alleine bewältigen kann. Mich in einer für mich veränderten und dadurch *fremden Welt* zurechtfinden muss und meine Erinnerungen verschwommen sind? Um solche Gefühle erleben zu können wurde das *demenz-balance Modell®* entwickelt. Es ist eine Methode zur Selbstwahrnehmung von Gefühlen und Bedürfnissen, die durch Lebensveränderungen entstehen können. Die Teilnehmenden setzen sich mit einer persönlichen Lebenssituation auseinander, in der die Verluste

größer werden und die persönlichen Ressourcen zur Lebensbewältigung abnehmen. Das Ziel des Seminars ist es, Mitgefühl und Feinfühligkeit zu verfeinern und eine Haltung, die an den Bedürfnissen von Menschen mit Demenz orientiert ist, zu entwickeln und zu festigen.

Leitung:

**Silvia Tuider**, Perchtoldsdorf

**Mag. Peter Pressnitz**, Wien

**Zeit:** Montag, 4. Juni 9.00 – 16.30 h

**Kurs:** € 45,-

**Mittagessen:** € 13,50

Mit: *Rund um die Pflege daheim* und gefördert durch das Bundeskanzleramt, Sektion Familien und Jugend.

---

**Palliativkurs für  
Pflege(fach)-  
assistenz  
Juni – Okt.**

Palliativpflege stellt den schwerkranken und sterbenden Menschen mit seinen Bedürfnissen in den Mittelpunkt. Für die PatientInnen sollen größtmögliches Wohlbefinden erhalten, Schmerz und belastende Symptome so gut wie möglich gelindert werden. Von entscheidender Bedeutung für Palliativpflege sind ein spezielles Wissen und eine respektvolle, achtsame Haltung der Pflegenden. Dieser Kurs wendet sich an Pflege(fach)-assistentInnen, die besonders nah an den PatientInnen arbeiten.

**Termine:**

1. Modul: 4. – 6. Juni

2. Modul: 8. – 10. Okt.

jeweils Montag, 9.00 h – Mittwoch, 17.00 h

Referierende:

**Stefanie Zimmermann**, DGKP, M.Sc. Palliative Care, Palliativstat. LKH Hohenems

**Sibylle Hauser**, DGKP, M.Sc. Palliative Care, Mobiles Palliativteam Hohenems

**Katharina Rizza**, DGKP, M.Sc. Palliative Care, Bildungshaus Batschuns

**Kurs:** € 585,-

**Unterkunft/Verpflegung:**

€ 140,50/EZ; € 126,50/DZ /Modul

**Weitere Infos:**

[www.bildungshaus-batschuns.at](http://www.bildungshaus-batschuns.at)

oder Detailprospekt anfordern!

**Kunstmuseum  
Liechtenstein  
Exkursion  
ALTER-nativ  
5. Juni  
und  
12. Juni**

**In guter Nachbarschaft  
Ein Rundgang durch die Ausstellung  
*Kirchner, Léger, Scully & mehr***  
Seit Mai 2015 ist das Kunstmuseum Liechtenstein um das Ausstellungsgebäude der *Hilti Art Foundation*, einer bedeutenden Liechtensteiner Privatsammlung, erweitert. Der Rundgang mit dem Titel *In guter Nachbarschaft* gibt einen Einblick in die aktuelle Ausstellung *Kirchner, Léger, Scully & mehr* sowie in Architektur und Baugeschichte des Gebäudes. Im Nebeneinander von Picasso und Léger, Klee und Kandinsky, Kirchner und Beckmann, Graubner und Scully blicken wir in die Malerei seit Beginn des 20. Jhd. und lernen

verschiedene künstlerische Strategien zwischen Figuration und Abstraktion näher kennen.

Leitung:

**Christina Jacoby**, Leiterin Kunstvermittlung/ Museumspäd. am Kunstmuseum FL

**Zeit:** 5. Juni oder 12. Juni

jeweils Dienstag, 17.00 – 22.00 h

**Kurs:** € 18,-

**Treffpunkt:** Eingang Kunstmuseum Liechtenstein, Städtle 32, 9490 Vaduz

**Meine Quellen  
achten und  
nützen  
Familien und  
Beziehungen  
stellen  
7. – 10. Juni**

Aufgestellt werden Anliegen zur Ursprungsfamilie oder Anliegen zu aktuellen Beziehungen. Lösungsbilder, neu erlebte Konstellationen und heilsame, bisher ungesagte Sätze ermöglichen erleichternde und befreiende Erfahrungen: Begegnung, Versöhnung und Befreiung. Die Ursprungsfamilie prägt uns: mit all ihren Ressourcen und *gelernten* wirksamen Mustern. Da sie uns so selbstverständlich sind, ist es wichtig und möglich, sie als Ressourcen/Quellen zu entdecken und zu achten sowie als Muster zu identifizieren – als ein gelebter Teil von uns selbst. Durch die intensive Beschäftigung und Begegnung mit den Gestalten unserer Familie beginnen wir, uns neue Muster zu erlauben, Teile der eigenen Biographie *neu zu schreiben*. In der Aufstellung werden Lösungsbilder entwickelt und *anprobiert, getestet*.

Leitung:

**Reinhold Rabenstein**, Psychotherapeut (Gestalt und Systemisch), AGB-Trainer, Coach, Supervisor, Linz

**Zeit:** Donnerstag, 7. Juni 14.00 h –

Sonntag, 10. Juni 13.00 h

(Seminarende ohne Mittagessen)

**Kurs:** € 465,-

**Unterkunft/Verpflegung:**

€ 177.-/EZ; € 156,-/DZ

**Mit:** AGB-Akademie für Gruppe und Bildung und Gestaltpädagogik Österreich

Dieses Seminar wird als Spezialseminar in der Ausbildung zur Gestaltpädagogin, zum Gestaltpädagogen anerkannt.



**Lebensweg –  
Beruf –  
Berufung  
Seminar für  
Frauen  
8. – 9. Juni**

Wenn Sie Ihre Berufung leben, dann ist Ihr Tun Quelle für Energie, Lebensfreude und Sinn. Das Seminar bietet ihnen eine Auszeit, um sich mit dem eigenen *inneren Ruf* zu beschäftigen. Sie entwickeln eine Vision für Ihren weiteren Lebens- und Berufsweg, die tief aus dem Inneren kommt. Dazu betrachten Sie persönliche Prägungen, Potenziale und Werte und kommen in Kontakt mit inneren Bildern und mit dem, was Ihre Augen leuchten lässt. Wir arbeiten mit Übungen aus der Biografie- und Ressourcenarbeit sowie mit Visionstechniken. Aus der inneren Besinnung, aber auch in Gesprächen mit anderen schöpfen Sie Kraft und Inspiration für den Blick nach vorn.

Leitung:  
**Sabine Sautter**, Dipl.-Soz.päd.(FH),  
Erwachsenenbildnerin, Lehrtrainerin,  
*LebensMutig* – Gesellschaft für Biografie-  
arbeit e.V., Pähl am Ammersee | D  
[www.sabine-sautter.de](http://www.sabine-sautter.de)  
**Zeit:** Freitag, 8. Juni 14.00 h –  
Samstag, 9. Juni 17.00 h  
**Kurs:** € 120,-  
**Unterkunft/Verpflegung:**  
€ 63,50/EZ; € 56,50/DZ

Die Übernachtung im Haus ist empfohlen, da es am Freitag Abendeinheiten gibt.

Mit: Referat für Frauen und Gleichstellung, Land VlbG.

---

**Der Weg der  
weisen Frauen  
Jahresgruppe  
Juni 2018 –  
April 2019**

Mit kreativen Ritualen der Begegnung, mit Klang und Stille, mit Friedenstänzen und Gesängen aus aller Welt nähren wir uns für unser bewegtes und herausforderndes Frauenleben zwischen Meisterinnenschaft und Hingabe. An 4 Samstagen kommen wir zusammen und widmen uns der Entfaltung unserer Kräfte und der Verbindung zur Quelle. Wir erforschen und erfahren vor allem das weibliche Antlitz Gottes in den Weisheitstraditionen der Welt. Eine Jahresgruppe zur Vertiefung in weibliche Spiritualität und zum lebendigen Dialog der Religionen – auch eine pädagogische, therapeutische und seelsorgerische Weiterbildung. Über die Kurstage hinaus verschiedene Kontaktmöglichkeiten und Anregungen für Meditation und Lebenspraxis. Offen für Frauen aller Generationen mit und ohne Vorerfahrung.

Leitung:  
**Jamila M. Pape**, Mentorin für Friedens-  
tanzarbeit, Musikerin, in freier Praxis für  
Musiktherapie und heilkundliche Psycho-  
therapie tätig, Aachen | D  
**Zeit:** 9. Juni, 22. Sept., 8. Dez. 2018 und  
6. April 2019; jeweils Sa 9.15 – 17.30 h  
**Kurs gesamt:** € 360,-  
**Mittagessen:** € 13,50/Tag

**Anmeldeschluss:** 15. April 2018

Bitte Detailprospekt anfordern.

**Weitere Infos:**  
[www.bildungsbaus-batschuns.at](http://www.bildungsbaus-batschuns.at)  
bzw. Jamila M. Pape 0049(0)241-9571087

**Il Pirata**  
Bellini  
**Opernfahrt**  
**nach St. Gallen**  
**10. Juni**

Dem jungen Vincenzo Bellini gelang mit dieser Oper der internationale Durchbruch. Aber nicht nur das, mit *Il Pirata* schuf er den Inbegriff der italienischen romantischen Oper. Romantik hieß in Italien aber nicht nur Herz, sondern auch Schmerz, Schauer und großes Drama – eingebettet in die wunderbaren Melodien des *Belcanto*. Die wunderbaren langen Melodiebögen – eine Besonderheit von Bellinis *Belcanto*-Stil, für die ihn Verdi wie Wagner bewundert haben – sind eine Wiederentdeckung wert. Wie damals üblich endet die verstrickte Geschichte des tragischen Liebespaares in ihrem Wahnsinn. Mit dieser Szene gelang *Bellini* eine der effektivsten Nummern des gesamten *Belcanto*-Repertoires. Lassen Sie sich ein auf dieses ästhetische Abenteuer

der Leidenschaft. Gönnen Sie sich einige genüssliche Stunden, in denen Sie Zeit haben zu versinken, mitzufühlen, und wieder zu sich selber zu kommen.

Leitung:

**Dr. Markus Hofer**, Götzis

**Zeit:** Sonntag, 10. Juni

9.45 – 12.00 h Einführung mit Kaffeepause

12.00 h Mittagessen

13.15 h Abfahrt Gewerbepark Rankweil

14.30 h Aufführung

Rückkehr Gewerbepark ca. 18.30 h

**Kosten:**

Kategorie II: € 135,-

Kategorie IV: € 120,-

Kategorie V: € 105,-

Einführung, Fahrt, Eintritt, Mittagessen

**Entspannungs-**  
**verfahren in**  
**Onkologie und**  
**Palliative Care**  
**Seminar**  
**13. – 14. Juni**

Krebserkrankungen gehen mit vielfältigen Belastungen einher. Betroffen sind davon nicht nur PatientInnen und Angehörige, sondern mithin auch professionelle HelferInnen. Entspannungsverfahren spielen daher eine zentrale Rolle sowohl bei der Krankheitsbewältigung und der Aufrechterhaltung bzw. Wiederherstellung von Lebensqualität der Betroffenen als auch für die Psychohygiene der BehandlerInnen. Das Seminar bietet Einblicke in Theorie und Praxis wirksamer Tiefenentspannung und lädt dazu ein, Gelassenheit und Wohlbefinden auf selbstwirksame Weise unmittelbar zu erfahren. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Veranstaltung richtet sich gleichermaßen an ÄrztInnen, PsychologInnen und Pflegekräfte.

Leitung:

**Dr. rer. nat. Klaus Hönig**,

Dipl.-Psychologe, Psych. Psychotherapeut, Hypnotherapeut, Psychoonkologe, Leiter Konsiliar- und Liaisonpsychosomatik, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie am Uni Ulm | D

**Zeit:** Mittwoch, 13. Juni 17.00 h –

Donnerstag, 14. Juni 17.00 h

**Kurs:** € 155,-

€ 135,- für Mitglieder der Krebshilfe

**Unterkunft/Verpflegung:**

€ 55,50/EZ; € 48,50/DZ

**Mit:** Österreichische Krebshilfe Vorarlberg

Die Fortbildung wird von der ÖAK mit 12 *Sonstigen Punkten* für das Fortbildungsdiplom anerkannt.

**Gestalt  
Systemisch  
Lehrgang  
2018 – 2019**

**beraten, begleiten, trainieren**

Der Lehrgang ist für Personen, die beratend, begleitend und trainierend tätig sind, und bereit sind ihre Professionalität und ihre Persönlichkeit unter *GestaltSystemischen* Aspekten zu entwickeln bzw. weiter zu entwickeln

Das Angebot bietet den Teilnehmenden auf den theoretischen Grundlagen der Gestaltpädagogik und der systemischen Theorie eine Kompetenzerweiterung für ihr berufliches Handeln. Die Teilnehmenden lernen, das im Lehrgang erworbene Wissen mittels verschiedenen Strategien, Modellen und Methoden passend für das jeweilige Gegenüber (*der zu beratenden, begleitenden oder trainierenden Person oder Gruppe, Team, etc.*) und der Fragestellung einzusetzen. Die Teilnehmenden erlangen Sicherheit, um für die beruflichen Herausforderungen passenden Lösungen zu finden.

**Umfang:** 20 Seminartage in 9 Modulen

**Start:** 26. Okt. 2018

**Voraussetzung:** Einführungsseminar *Die 5 Stützen meiner Identität*. Dieses Seminar ermöglicht einen ersten Einblick in *GestaltSystemisches* Arbeiten und dient als Entscheidungshilfe für den Lehrgang.

**Weitere Infos:** [www.agb-seminare.at](http://www.agb-seminare.at)  
[www.agb.vorarlberg.at](http://www.agb.vorarlberg.at) | [www.bildungshaus-batschuns.at](http://www.bildungshaus-batschuns.at)

**Mit:** AGB-Akademie für Gruppe und Bildung

**Die 5 Stützen  
meiner Identität  
Einführung  
Gestalt  
Systemisch  
Lehrgang  
15. – 17. Juni  
21. – 23. Sept.**

Die 5 Stützen meiner Identität: Leib, Soziales Netz, Arbeit, Materielles und Werte stehen im Mittelpunkt dieses Seminars. Dabei begegnen Sie Ihrer inneren Organisation, dem Zusammenspiel der 5 Stützen – einer Art Innerem Team. Dies ermöglicht, Ihre aktuelle berufliche und persönliche Situation auszuloten. Es geht darum, Ihre *Kraft-Quellen* zu erkennen, zu spüren, zu achten und zu nützen, Ihr Können und Ihr Sein zu entfalten. Zusätzlich erfahren Sie die Wirkung von gestaltpädagogischen Impulsen und Methoden. Dieses Seminar ist für alle Interessierten offen. Es ist in sich geschlossen und gilt zugleich als Einführungsseminar zum Lehrgang für *GestaltSystemisch* beraten, begleiten, trainieren.

Leitung:

**Mag.<sup>a</sup> Margit Kühne-Eisendle**,  
Trainerin, Supervisorin, Coach,  
Gestaltpädagogin, Göfis

**Jimmy Gut**, Psychotherapeut,  
Gestaltpädagoge, Göfis

**Zeit:** Freitag, 15. Juni 16.00 h –  
Sonntag, 17. Juni 12.00 h  
oder

Freitag, 21. Sept. 16.00 h –  
Sonntag, 23. Sept. 12.00 h

**Kurs:** € 300,-/Seminar

**Unterkunft/Verpflegung:**  
€ 113,50/EZ; € 99,50/DZ/ Seminar

**Medien?  
Aber klar!  
Halbtags-  
seminar für  
Eltern und  
PädagogInnen  
15. Juni**

Smartphones, Onlinespiele, Streaming von Filmen und Musik sind für Kinder und Jugendliche Alltag und stehen scheinbar selbstverständlich zur Verfügung. Viele Erwachsene haben den Eindruck, als würden Heranwachsende in den Angeboten aufgehen, ja gar den Kontakt zur Wirklichkeit verlieren. Diese Irritationen werden verstärkt durch Veröffentlichungen, die vor allem Computerspiele, das Internet und das Fernsehen für gesellschaftliche Fehlentwicklungen verantwortlich machen und dazu Erziehungsfehler der Eltern anprangern.

Im Seminar werden zunächst die Chancen angesprochen, die Medien für die emotionale und intellektuelle Entwicklung von Heranwachsenden haben können. Darüber hinaus findet ein Austausch über die Risiken statt, die ein hoher Medienkonsum mit sich bringen kann.

Leitung:

**Dr. Jan-Uwe Rogge**, Bargteheide | D

**Zeit:** Freitag, 15. Juni 15.00 – 18.00 h

**Kurs:** € 38,-/Person, € 59,-/Paar; mit Familienpass: € 27,-/Person, € 41,-/Paar

**Was Kinder  
und Jugendliche  
heute brauchen  
Vortrag  
15. Juni**

Fragt man Kinder danach, was sie von ihren Eltern und Bezugspersonen wollen, so werden vier Wünsche genannt: *Nehmt uns an, so wie wir sind! Vergleicht uns nicht! Lasst uns Zeit für unsere Entwicklung! Beobachtet und bewertet uns nicht!* Daraus resultieren drei Grundhaltungen: Erziehung ist Beziehung. Erziehung ist nicht Vorbereitung auf das Leben, sondern das Leben selbst. Erziehung vollzieht sich in der Spannung von *Halten* u. *Loslassen*.

Anhand von vielen Alltagssituationen will der Vortrag auf eine ebenso informative wie unterhaltsame Weise veranschaulichen, was Kinder heute brauchen.

Leitung:

**Dr. Jan-Uwe Rogge**, Bargteheide | D

**Zeit:** Freitag, 15. Juni 19.30 h

**Kurs:** € 17,-/Person, € 30,-/Paar; mit Familienpass: € 12,-/Person, € 21,-/Paar

**Fragen aus dem  
Erziehungsalltag  
Seminar für  
Mütter  
und Väter  
16. Juni**

Im Zusammenleben von Eltern und Kindern gibt es immer wieder Situationen, in denen es nicht ganz reibungslos abläuft. Sei es beim Aufräumen, beim Essen, beim Zähneputzen, bei den Hausübungen, beim Mithelfen im Haushalt usw. Im Zentrum dieses Seminars soll es nicht darum gehen, wie man Konflikten aus dem Weg geht – vielmehr sollen Wege für praktische Konfliktlösungen erarbeitet und umgesetzt werden. Ziel des Seminars ist es, gemeinsam mit den Eltern Lösungen

für den Familienalltag zu entwickeln und Ansätze für mehr Gelassenheit in der Erziehung zu finden.

Leitung:

**Dr. Jan-Uwe Rogge** und **Nine Rogge**

**Zeit:** Samstag, 16. Juni 9.00 – 16.00 h

**Kurs:** € 58,-/Person, € 88,-/Paar; mit Familienpass: € 41,-/Person, € 62,-/Paar  
**Mittagessen:** € 13,50

**Die Sommer-  
sonnwende  
kraftvoll feiern  
20. Juni**

Am 21. Juni erreicht die Sonne im Jahreslauf ihren höchsten Stand. Die Sonne und die Natur mit allen Pflanzen sind in ihrer größten Ausdehnung. Der längste Tag und die kürzeste Nacht wird seit jeher von vielen Kulturen gefeiert. Das Element Feuer, das die Sommerkraft und Wärme symbolisiert, spielte dabei immer eine wichtige Rolle. An diesem Abend wollen wir uns mit der kraftvollen Seite des Sommers und des Feuers beschäftigen. Ein Ritual zur Sommersonnwende am Feuer im Freien

wird uns hineinführen in die Fülle und Kraft des Sommers und uns einladen, viel Sommerkraft mit in den Alltag zu nehmen.

Leitung:

**Johanna Neußl**, Ritualgestalterin, Sozial- und Gestaltpädagogin, systemisch-integrative Beraterin, Göfis

**Zeit:** Mittwoch, 20. Juni, 17.00 – 22.00 h

**Kurs:** € 45,- inkl. Abendessen

**Bunt gemischte  
Tänze im  
Kreis und in  
der Gruppe  
Workshop für  
Eltern und  
Interessierte  
23. Juni**

Besonders Eltern, die – durchaus im wörtlichen Sinn – viel zu tragen haben, tut es gut, gelegentlich die Unbeschwertheit im Tanz zu genießen. Tanzen in der Gruppe – das ist eine gute Gelegenheit, mit sich und anderen in Kontakt zu kommen. Ruhige Tänze führen uns ins Innere, fröhliche führen uns zusammen. Miteinander schwingen, die Musik und den Rhythmus genießen, sich von der Gruppe tragen lassen, die eigene Mitte spüren, ist etwas Wunderbares. Das Erspüren und Erleben unserer Mitte ermöglicht uns, mit neuer Kraft und Energie den Herausforderungen unseres Alltags entgegenzutreten, uns selbst und unseren

Kindern achtsam und authentisch zu begegnen. Kreis- und Gruppentänze sind weder an Alter, Geschlecht noch an Können gebunden. Sie eröffnen eine Gemeinschaftserfahrung – ganz ohne Leistungsdruck. Eingeladen sind Eltern und alle Interessierten.

Leitung:

**Angelika Peböck-Spiegel**, Kreis- und Gruppentanzleiterin, Dornbirn

**Zeit:** Samstag, 23. Juni 9.00 – 12.00 h

**Kurs:** € 35,-; mit Familienpass € 25,-

**Mittagessen** möglich: € 13,50

Mit: Netzwerk Eltern Selbsthilfe

**ZEN  
Jahresgruppe**

Die Zen - Jahresgruppe ist offen für gegenstandslose Meditation wie Kontemplation: Drei Perioden stilles Sitzen im Wechsel mit stillem Gehen. Neue Mitglieder, ob Anfänger oder Fortgeschrittene, sind jederzeit herzlich willkommen!

**Zeit:** jeweils Mittwoch, 19.30 – 21.00 h zu Schulzeiten, in Ferienzeiten nach Absprache

**Informationen:**

Christiane Pfaffstaller, 0664-5794767 und Christian Fehr, 0664-8455178

Nähere Informationen zu unseren weiteren Jahresgruppen wie Taiji Zen oder Einfaches Gebet finden Sie unter:  
[www.bildungsbaus-batschuns.at](http://www.bildungsbaus-batschuns.at)

**Opernfahrt  
nach Verona  
5. – 8. Juli**

**Turandot**  
Giacomo Puccini

**Carmen**  
Georges Bizet

**Oper in Verona und Seele  
baumeln am Gardasee**

Auch 2018 ist die Fahrt zu den Opernfestspielen in der Arena von Verona ein Tag länger. Ein Tag mehr, an dem Sie die Möglichkeit haben, am Gardasee einfach die Seele baumeln zu lassen oder die Stadt Verona näher unter die Lupe zu nehmen. Zu sehen sind zwei grosse Opern, die zu den beliebtesten Stücken der Arena gehören. *Turandot* ist Giacomo Puccinis berührende Geschichte von der eiskalten Prinzessin, die sich zuletzt doch von der Liebe erwärmen lässt. Die Tenorarie *Nessun dorma* gehört zu den größten Opernhits überhaupt. *Carmen* von Georges Bizet wiederum ist das leidenschaftliche Drama um Liebe und Begehren, um Verführung und Ausgeliefertsein. Es geht an beiden Abenden um das ewig

aktuelle Spiel von Mann und Frau, bei *Turandot* mit märchenhaftem Happy End, bei *Carmen* hingegen mit tödlichem! Ausgang. Musikalisch klingt es in beiden Fällen verführerisch u. leidenschaftlich.

Reisebegleitung:

**Dr. Markus Hofer**, Götzis

**Zeit:** Donnerstag, 5. Juli ca. 5.00 h –  
Sonntag, 8. Juli ca. 19.00 h

**Kosten:** Fahrt, Aufenthalt 3 x ÜF/DZ, Mittagessen, Abendessen, Reiseleitung, Einführungen in die Opern, Unterlagen, 2 Karten für *seconda gradinata*: ca. € 555,-; num. Plätze *prima grad.* Mitte: ca. € 715,-  
Bei den num. Rangplätzen haben Sie reservierte Plätze, die Bestuhlung ist jedoch relativ eng.

**Anmeldeschluss:** 12. April 2018

**Mit:** Erwachsenenbildung Stein Egerta Anstalt, Schaan

**Das stille Ich –  
Vom Wert  
der Demut  
Tage des  
Innehaltens  
für pädagogisch  
tätige Meschen  
Innengeleitete  
Pädagogik  
8. – 12. Juli**

Das Wort Demut weckt heute bei vielen Menschen Widerstand. Man vermutet krankhafte Selbsterniedrigung oder Abwertung des Menschen im Namen autoritärer Systeme. Dass das Wort Demut in dieser Richtung eingesetzt und missbraucht wurde, ist unbestritten. Damit ist aber die ursprüngliche Idee einer demütigen Haltung nicht überholt. Wir legen den Kern des Begriffs Demut frei und setzen uns kritisch damit auseinander. Wir hören von Persönlichkeiten, die eine demütige Grundhaltung praktizierten: Franz von Assisi, Theresa von Avila, Dag Hammarskjöld. Franziskus verliebte sich in die Demut und Armut Gottes und wollte sie heiraten. Der Gewinn solcher Verrücktheiten ist gross und alles andere als Kleinmacherei. Mehr

sei hier nicht verraten, sondern nur versprochen. Wir beschäftigen uns mit echter Demut, stärken unser Selbstbewusstsein und unsere freie, schöpferische Gestaltungskraft – für uns selbst und die, für die wir Verantwortung tragen.

Leitung:

**Dr. Wolfgang Broedel**, Dipl.Theologe,  
Dipl. Heilpädagogin, Erwachsenenbildner,  
Sarnen | CH

**Zeit:** Sonntag, 8. Juli 18.00 h –  
Donnerstag 12. Juli 15.30 h

**Kurs:** € 395.- inkl. Kursunterlagen

**Unterkunft/Verpflegung:**  
€ 254,-/EZ; € 226,-/DZ

**Große Handpuppen ins Spiel bringen**  
**Auffrischung und Vertiefung**  
**7. – 8. Juli**

*Herzliche Einladung an alle, die ihre Spielfreude an den großen Klappmaulpuppen auffrischen und ihre Spielmöglichkeiten erweitern wollen!* Eine Fülle von Übungen und Spielen helfen dabei, an alte Spielfreude anzuknüpfen, die Spieltechnik zu verfeinern, das Spiel durch den Einsatz von Emotionen zu intensivieren und die eigene Spontaneität weiter zu entwickeln oder neu zu wagen. Der Workshop wird prozessorientiert geleitet und orientiert sich primär an den Bedürfnissen sowie den Zielen der Teilnehmenden.

Folgende Inhalte können vorkommen:

- Tipps für den Einsatz aus dem Stehgreif
- Übungen um Spielfreiheit zu entwickeln und Spielfreude wachsen zu lassen
- Spielerischer Umgang mit kniffligen Situationen und Störungen
- Reflexion und Überlegungen: Wie sich Spiel und Pädagogik miteinander verbinden lassen

- Erarbeiten und Präsentieren von kleinen Spielsequenzen zu Themen und Problemstellungen aus den Arbeitsbereichen der Teilnehmenden

Leitung:

**Olaf Möller**, Dipl. Sozialpädagoge, Theaterpädagoge, Puppenspieler, Performer, Hackenstedt | D

**Zeit:** Samstag, 7. Juli 9.00 h –  
Sonntag, 8. Juli 17.00 h

**Kurs:** € 110,-

**Unterkunft/Verpflegung:**

€ 77,-/EZ; € 70,-/DZ

**Voraussetzung:** Einführungsworkshop  
*Große Handpuppen ins Spiel bringen*

Die Teilnahme an dieser Fortbildungsveranstaltung wird auf die Fortbildungsverpflichtung gemäß § 18 Abs. 1 Kindergartenengesetz angerechnet.

Mit: Land Vorarlberg

**Bibel übersetzen**  
**Sommerwoche**  
**Theologischer Fernkurs**  
**8. – 13. Juli**

**Von der Ursprache in den Alltag**

Im Advent 2016 wurden zwei sehr wichtige deutschsprachige Bibelübersetzungen der Öffentlichkeit vorgestellt: die revidierte Einheitsübersetzung und die Revision der Lutherbibel. Wie die Bibel zu übersetzen ist - sprachlich und existentiell, wird im Zentrum dieser Sommerwoche stehen. Bibelwissenschaftliche Grundkenntnisse voraussetzend, werden neueste exegetische Forschungsergebnisse präsentiert. Der Akzent der Vermittlung liegt dabei auf der Arbeit am Text. So erhalten Sie neue und spannende Einblicke in die sich ständig weiterentwickelnde Erforschung der Bibel.

Referierende:

**Mag. Oliver Achilles**, Wien

**PD Dr. Hildegard Scherer**, Chur | CH

**Pfr. Dr. Franz Troyer**, Innsbruck

**ao. Univ.-Prof. Dr. Andreas Vonach**, Ibk.

**Zeit:** Sonntag, 8. Juli 18.00 h –  
Freitag, 13. Juli 12.00 h

**Kurs:** € 185,- inkl. Unterlagen;

für Freunde der Theol. Kurse: € 167,-

**Unterkunft/Verpflegung:**

€ 352,50/EZ; € 317,50/DZ

**Anmeldeschluss:** 27. April 2018

Anmeldung bei Sabine Scherbl

T 01 51552-3703 | fernkurs@theologiskurse.at

Mit: Theologische Kurse Wien

**Kontemplative  
Exerzitien  
Auf dem  
Hintergrund der  
ignatianischen  
Spiritualität  
22. – 31. Juli**

In diesen kontemplativen Exerzitien werden wir in die Erfahrung *Gottes leiser Art zu sein* hinein gezogen. Im schweigenden und aufmerksamen Dasein, im Lauschen auf den Atem und im Verweilen beim Namen Jesus Christus lassen wir uns, von der am Grunde unseres Seins anwesenden Gegenwart Gottes aufnehmen und verwandeln. Grundlage sind Ignatianische Spiritualität und Wegschritte der Kontemplativen Exerzitien nach P. Franz Jalics SJ: mehrere Stunden gemeinsamer stiller Meditation, Leibübungen, Wahrnehmungsübungen, persönliche Begleitgespräche, tägliche Eucharistiefeier mit Impuls, durchgehendes Schweigen. Für Menschen, die mit längeren Schweigezeiten Erfahrung haben und psychisch

belastbar sind. Die endgültige Teilnahme ergibt sich nach einer Kontaktnahme durch den/die BegleiterIn.

Leitung:

**Sr. Anna Brunner**, Helferin – Haus Bruchmatt, Luzern | CH

**Ernst Ritter**, Klösterle

**Zeit:** Sonntag, 22. Juli 18.00 h –

Dienstag, 31. Juli 14.00 h

**Kurs:** € 160,-

**Unterkunft/Verpflegung:** € 619,50/EZ

Nur noch Warteliste möglich.

Kurse mit der gleichen Leitung: 1. – 11. Okt. 2018 in Oase Bruchmatt, Luzern | CH [www.hausbruchmatt.ch](http://www.hausbruchmatt.ch)  
T +4141-2492180, [oase-bruchmatt@bluewin.ch](mailto:oase-bruchmatt@bluewin.ch)

**Zen Basic  
12. – 18. Aug.**

Wollen Sie so weiterleben wie bisher, oder können Sie sich einen Aufbruch vorstellen, um Neuland zu riskieren? Warten wir doch nicht, bis die Kräfte nicht mehr ausreichen, uns vom Zerstreuen des Lebens zu verabschieden! Die Entscheidung für den *Richtungs-Wechsel*, ist im *Hier und Jetzt* zu fällen. Unsere *Lebens-Zeit*, die zu verantworten uns aufgetragen ist, ist begrenzt. Die Zeit drängt, den Fesseln des Zeitgeistes auf die Spur zu kommen. Ja, es gilt, dass das uns vom Leben Trennende erkannt wird, um davon befreit zu werden. Übung und Verzicht ist der Weg, der uns davor bewahrt, weiterhin den manipulierenden Kräften ausgeliefert zu sein. Das wahre *Identischsein* lässt uns erkennen, dass wir in der Pflicht stehen, dem *Leben-Feindlichen*

bewusst entgegen zu treten. Was hier ansteht, ist uns selbst zu schauen, denn erst das öffnet uns für das je größere Ganze.

Leitung:

**P. Gebhard Kohler**,

Gründer der ZJC-rsl, Japan

**Zeit:** Sonntag, 12. Aug. 18.00 h –

Samstag, 18. Aug. 9.00 h

**Kurs:** € 180,-

**Unterkunft/Verpflegung:** € 397,50/EZ

[www.zen-jou.org](http://www.zen-jou.org)



**Zen Sesshin I**  
**18. – 24. Aug.**

Die Zen-Jou Community – return to the source of life – zielt in ihrer *Grund-Intention* auf das Einlösen der Reintegration des Menschen in seine *Lebens-Quelle*. Es geht um das Heraus aus dem kollektiv vermittelten *Wahrheits-Anspruch*, der Zerstörerisches in sich birgt. Deshalb will Zen-Jou – Übung und Verzicht – im Durchleiden des eigenen *So-seins* dazu führen, die uns je aufgetragene Verantwortung für das Ganze der *Lebens-Gemeinschaft* zu erkennen und mitzutragen. Das Einlassen des in Übung und Verzicht Wahrgenommenen lichtet allmählich das unser Erkennen Beeinträchtigende, dessen Wirkweise uns kaum bewusst ist, so dass wir nicht dem scheinbar tragenden Miteinander aus dem suggestiv manipulierten *Ich-Bewusstsein* verfallen. Erst dadurch

öffnet sich unser Bewusstsein hin auf den vom Schöpfer in unserem Dasein gestifteten Sinn: Unser Handeln kann dann aus seinem bewusst gewordenen *Verwiesensein* Tat werden.

Leitung:

**P. Gebhard Kohler,**

Gründer der ZJC-rsl, Japan

**Zeit:** Samstag, 18. Aug. 18.00 h –

Freitag, 24. Aug. 9.00 h

**Kurs:** € 180,-

**Unterkunft/Verpflegung:** € 397,50/EZ

[www.zen-jou.org](http://www.zen-jou.org)

**Berufungs-  
coaching WaVe®**  
**Lehrgang**  
**27. – 31. Aug.**  
**19. – 21. Sept.**

BerufungscoachingWaVe® ist eine lösungs- und zukunftsorientierte Methode für die Begleitung von Menschen, die sich mit Fragen zu ihrer Berufung, der Neuorientierung und einer stimmigen Lebensgestaltung an BegleiterInnen wendet. Der Fokus liegt auf dem Entdecken der persönlichen Bedürfnisse, Wünsche, Sehnsüchte, Talente und Ressourcen, sowie der Definition einer Vision, die ein Leben in Fülle ermöglicht. Der Zertifikatslehrgang Berufungscoaching WaVe® besteht aus einem Basisteil sowie einem Vertiefungs- und Zertifizierungsteil. Zielgruppe sind Menschen, die in begleitenden, helfenden, beratenden oder pastoralen Berufen tätig sind.

Leitung:

**ao. Univ. Prof. Dr. Alexander Kaiser,** Wien

**Mag.<sup>a</sup> Christine Simbrunner,** Linz

**Sr.Kerstin-Marie Berretz OP,** Oberhausen

**Zeit:** Montag, 27. Aug. 9.30 h –

Freitag, 31. Aug. 13.00 h

und

Mittwoch, 19. Sept. 15.30 h –

Freitag, 21. Sept. 15.30 h

**Kurs:** € 1.520,- inkl. Unterlagen

**Unterkunft/Verpflegung:**

1. Modul: € 349,50/EZ; € 325,50/DZ

2. Modul: € 167,00/EZ; € 155,00/DZ

**Nähere Infos:** [www.wave.co.at](http://www.wave.co.at)  
[www.bildungsbaus-batschuns.at](http://www.bildungsbaus-batschuns.at)

Nur noch Warteliste möglich.

**Taiji am Berg**  
**Stille in**  
**Bewegung**  
**1. – 5. Sept.**

Im Zuge der Wanderjahre unseres Taiji Zen 2016 – 2018 findet heuer zum ersten Mal Taiji am Berg statt. Die frühmorgendliche Atem-Meditation versetzt unseren Körper in Schwingung. Beim Gehen brauchen wir nur dieser grundlegenden Bewegung zu folgen. Im Geiste des Zen gemeinsam in der Natur unterwegs, praktizieren wir an ausgewählten Plätzen unsere Form des Taiji.

Leitung:  
**Dr. Johannes Kamenik**, Radfeld | Tirol  
**Zeit:** Samstag, 1. Sept. 15.00 h –  
Mittwoch, 5. Sept. 13.00 h  
**Kurs:** € 220,-  
**Unterkunft/Frühstück:** € 168,-/EZ;  
€ 140/DZ Die weiteren Verpflegungskosten richten sich nach der Tagesgestaltung.  
Kurs: € 70,-/Tagesgast zzgl. Verpflegung

**Der Grund**  
**unserer**  
**Hoffnung**  
**14. Europäische**  
**Bibliodrama –**  
**Konferenz**  
**5. – 9. Sept.**

*Die auf die Lebendige vertrauen,  
gewinnen neue Kraft. (Jes 40, 12-31)*  
Unsere Zeit fragt – wie jedes Jhd. – nach dem leuchtenden Schimmer am Horizont. Zahlreich sind die Bedrohungen, das Beängstigende, die Finsternis. Es gilt, Augen und Herz offen zu halten für die Hoffnung. Haben wir denn Grund dazu? Was ermutigt mich? Warum sollten wir nicht einfach den Kopf hängen lassen? Die Geschichte lehrt uns, dass Jesajas Hoffnungsworte Recht bekommen haben. Das Volk Israel hat seine Heimat wieder im eigenen Land gefunden. Und Jahrhunderte später wieder verloren. Und wieder... wir fragen weiter ... vertrauen weiter ... und hoffen weiter ...

Anmeldung nur online möglich:  
*www.bibliodrama.ch*  
**Anmeldeschluss:** 1. Juni 2018  
**Vorbereitungsteam:**  
Schweiz: Donat Oberson, Verena Hofer,  
Beatrice Aebi, Bruno Fluder,  
Anne-Marie Kupferschmid  
Österreich: Elisabeth Hämmerle,  
Ute Partl, Maria Stachel  
**Zeit:** Mittwoch, 5. Sept. 18.00 h –  
Sonntag, 9. Sept. 13.00 h  
**Mit:** Interessengemeinschaft Bibliodrama  
Schweiz-Liechtenstein-Vorarlberg IGB

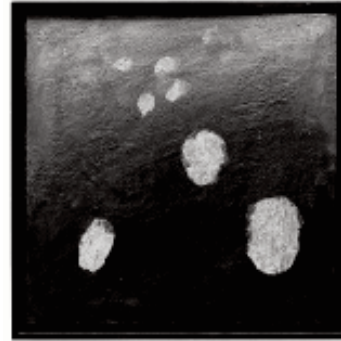
Weitere Informationen zu unserem Programm finden sie unter:  
*www.bildungshaus-batschuns.at*

**Irene  
Dworak-  
Dorowin**  
13. April –  
23. Sept.

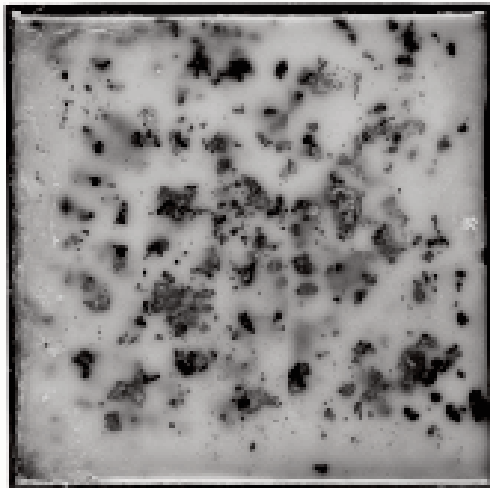
**ICONS**  
Aus Wachs,  
Gold und  
Erdfarben

**Vernissage:**  
13. April  
19.30 h

*Symbol* kommt von griechisch *symbollein* (zusammenbringen, vergleichen). Seit Jahrzehnten bringt die Künstlerin und Kunstvermittlerin Irene Dworak-Dorowin in der Scheune im St. Gerolder Lehen schier Unvereinbares zusammen: Blattgold und Bienenwachs, oft vermischt mit erdigen Farben. Das duftende Weiche wird erhitzt und mit dem Unoxidierbar-Dauerhaften vereint. Eine symbolträchtige



Erfahrung und Symbole sind zugleich das Thema dieser Ikonen. Einfache Grundformen, wie Kreis und Quadrat oder religiös Genützte, zum Beispiel das Kreuz oder hebräische Buchstaben. Sie hat neue **ICONS** (England ist für Irene Dworak-Dorowin eine zweite geistige Heimat), aus der Ikonenmalerei entwickelt, das Gegenteil der Bildkürzel- und -konventionen der Internetzeit.



Irene Dworak-Dorowin, geb. 1951 in Wien, Diplom für Grafik und Malerei an der Hochschule für Angewandte Kunst in Wien/ Prof. Herbert, Auslandsstudium in London, Ausstellungen in England, Wien, Vorarlberg, Schweiz, Deutschland. Lebt und arbeitet seit 1981 in St.Gerold, Mitbegründung der St. Gerolder Werkstätten, Religions- und Kunstpädagogin. Gibt Seminare für Radierung, Malen und Meditation, leitet den Kunst-und Kulturverein Scheune Lehen.

Publikation: *Sacred Ground* 2017

oben: Goldflug  
links: Transzendenz  
Irene Dworak-Dorowin

**TANDEM  
Hilfe für  
Angehörige und  
Begleitpersonen  
von Menschen  
mit Demenz**

**Kleingruppen  
Familien und  
Einzel-  
beratungen**

Angehörige bzw. Begleitpersonen von Menschen mit Demenz sind sehr gefordert und stoßen oft an Grenzen.

TANDEM unterstützt Einzelpersonen, Familien oder Kleingruppen mit folgendem Angebot:

- Hintergrundwissen, Symptome und veränderte Verhaltensweisen bei Demenz
- passende Entlastungs- und Unterstützungsangebote
- wertschätzende Kommunikation (Validation)
- Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch
- Bearbeitung von individuellen Fragestellungen in der Betreuung und Begleitung

Die Treffen werden von fachlich geschulten TANDEM-BegleiterInnen geleitet. Diese finden im geschützten Rahmen in der Nähe ihres Wohnortes statt.

Den TeilnehmerInnen entstehen keine Kosten. Diese werden vom Amt der VlbG. Landesregierung übernommen.

**Information und Anmeldung:**

Dr.<sup>in</sup> Esther Schnetzer  
Mobil: 0664-381 30 47  
esther.schnetzer@bhba.at  
[www.bildungshaus-batschuns.at](http://www.bildungshaus-batschuns.at)

Mit: *Rund um die Pflege daheim*

**Gesprächs-  
gruppen für  
betreuende  
und pflegende  
Angehörige**

Die Betreuung eines pflegebedürftigen Angehörigen bringt sehr große zeitliche, körperliche und seelische Belastungen mit sich. Niemand kann dies so gut verstehen wie Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind. Gesprächsgruppen, in einem geschützten Rahmen bieten die Gelegenheit, zum gegenseitigen Austausch sowie zum Auftanken und Aufatmen. Nur wer selbst Kraftreserven hat, kann andere Menschen unterstützen!

**Vorderwald**

Tagestreff Vorderwald  
Bach 127, Langenegg  
auf Anfrage  
Leitung:

**Renate Eugster**, DSB-A  
Mobil: 0664-882 50 725

**Mittelwald**

Haus *Wohnen Jung + Alt*  
Brand 980, Schwarzenberg  
jeden 2. Donnerstag im Monat,  
jeweils 20.00 h  
Leitung:

**Margrith Holzer**, DGKP  
Mobil: 0664-277 04 65

**Information:**

Koordinationsstelle Andelsbuch  
Verena Marxgut  
Hof 816, Andelsbuch  
T 05512-220 00  
Koordinationsstelle@mitfuer.at

Mit: *Rund um die Pflege daheim*

Für Angehörige und Begleitpersonen von Menschen mit Demenz bieten wir separate Gesprächsgruppen an. (siehe TANDEM oben)

## Rund um die Pflege daheim

Betreuende und pflegende Angehörige sind uns seit vielen Jahren ein wichtiges Anliegen! Im Rahmen von *Rund um die Pflege daheim* bieten wir an mehreren Orten, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen, Vorträge für betreuende und pflegende Angehörige sowie Interessierte an.

---

### Koblach Haus Koblach

**Impulsreferat zu Demenz und TANDEM**  
Fässler Christine, KPV Koblach  
Speckle Christine, MOHI Koblach  
**Zeit:** Donnerstag, 5. April 15.00 – 16.30 h

**Information und Ort:**  
Haus Koblach, Wegeler 12  
*mohi@kpvk.at*

---

### Dornbirn Treffpunkt an der Ach

**Seelische Belastungen im Pflegefall:  
Was schafft Erleichterung?**  
Norbert Schnetzer, DGKP,  
Validationslehrer, Sulz  
**Zeit:** Dienstag, 24. April 14.30 – 16.00 h

**Information und Anmeldung:**  
Amt der Stadt Dornbirn, Soz. u. Senioren  
T 05572-306 33 05  
**Ort:** Treffpunkt an der Ach,  
Höchsterstraße 30, Dornbirn

---

### Rankweil Haus Klosterreben

**Palliative Care – Lebensqualität zuerst**  
Dr. Siegfried Hartmann  
**Zeit:** Mittwoch, 25. April 18.00 – 19.30 h  
**Betreuungsmöglichkeit** der zu pflegenden  
Angehörigen während der Veranstaltung  
durch MOHI Seniorenbetreuung Rankweil  
**Anmeldung unbedingt erforderlich!**

**Information und Anmeldung:**  
Stelle Mitand T 0517-55547  
**Ort:** Haus Klosterreben, Rankweil  
Mehrzweckraum im Erdgeschoss

---

### Feldkirch Pfortnerhaus

**Macht der Kränkung im Hinblick auf  
pflegende Angehörige**  
Univ. Prof. Dr. Reinhard Haller  
**Zeit:** Donnerstag, 24. Mai 19.00 – 20.30 h

**Information und Ort:**  
Feldkirch, Haus Nofels, Magdalenastraße 9  
Senioren-Betreuung Feldkirch  
T 05522-3422-6882

---

### Bregenz Lebensraum Bregenz

**Erbrecht und Vorsorgevollmacht –  
neue Regelungen**  
Notariat Mag. Huber-Sannwald/  
Dr. Gächter  
**Zeit:** Montag, 24. Sept. 18.00 – 19.30 h

**Information und Ort:**  
Stadtteilzentrum Mariahilf,  
Clemens-Holzmeister-Gasse 2, Bregenz  
T 05574-527 00

---

## Gastkurs

### Finde die Heilkraft in dir Impulse zur Selbsthilfe Grundseminar

**Oktober –  
November 2018**

#### Gesund werden – Gesund bleiben

In diesem Seminar erfahren und erkennen Sie Grundlegendes über das Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele. Sie lernen, wie Krankheitsursachen aufgedeckt und wie Bio-Energien erfüllt werden können. Das Arbeiten mit der Einhandrute und Austesten von Nahrungsmitteln und Umwelteinflüssen. Aktivierung von Fähigkeiten durch Chakra- und Heilmeditationen. Kontakte zur eigenen geistigen Führung und spiritueller Schutz. Nach dem Grundseminar sind Sie in der Lage, Impulse für Wohlbefinden und energetische Heilung zu setzen - für sich und für Ihre Lieben. Jeder kann es lernen, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

#### Zielgruppe:

Menschen, die einen alternativen Weg für sich und/oder die Familie suchen. Pflegeberufe, Masseure ...

#### Leitung:

**Evelyn Böhler**, zertifizierte Humanenergetikerin, Selbsthilfe-Academy, Rankweil  
**Kurs:** € 259,-/ Frühbucher bis 2. August  
Kurs ab 3. August: € 300,-

#### Termine:

13. – 14. Okt. oder 3. – 4. Nov.  
jeweils Samstag und Sonntag 9.00 – 18.00 h  
**Anmeldeschluss:** 14. Sept. 2018

#### Nähere Infos und Anmeldung:

+43 (0)664 - 736 18 613  
[www.humanenergetik-praxis.at](http://www.humanenergetik-praxis.at)

---

## Laufende Veranstaltungen

### Marriage Encounter | Monatstreffen

14. April, 12. Mai, 9. Juni, 8. Sept.

### Lehrgang Interkulturelle Kompetenz

25. April, 11. – 13. Juni

### Interdisziplinärer Palliativlehrgang

27. – 29. April, 13. – 16. Sept.

### Lehrgang für Selbstcoaching, soziale Kompetenz und kreative Gruppenarbeit

25. – 27. Mai

### Trauer erwärmen – Lehrgang

28. – 31. Mai

### Bibelrunde

1 x im Monat

### Zen – Jahresgruppe

jeweils Mittwoch 19.30 – 21.30 h

### Tai Ji – Jahresgruppe

jeweils Mittwoch 8.30 – 10.30 h

### Einfaches Gebet

jeweils Dienstag 19.30 h

**Exkursion Rheineck und Würth-Museum  
ALTER-nativ**  
Dr. Alfred Zeichen  
18. Sept.

**Warum ihr Wohlbefinden  
im Kopf beginnt**  
Herausforderung Pflege und Betreuung  
Christiane Huber-Hackspiel  
20. Sept.

**Seminar Herausforderung Pflege  
und Betreuung | Ich pflege mich!**  
Christiane Huber-Hackspiel  
21. Sept.

**Achtsam mit sich Umgehen**  
Christine Riedmann-Bösch  
4./11./18./25 Okt. jeweils 18.00 - 20.30 h  
21. Okt. 9.00 - 16.00 h

**Atem – Bewegung – Stimme**  
Dr.<sup>in</sup> Lisa Malin  
6. Okt.

**Kinder mit Strömen begleiten  
Jin Shin Jyutsu®**  
Daniela Niedermayr-Mathies  
6. Okt.

**Die 6-10jährigen | Halbtagesseminar  
für Eltern und PädagogInnen**  
Dr. Jan-Uwe Rogge  
12. Okt.

**Kinder haben Ängste | Vortrag**  
Dr. Jan-Uwe Rogge  
12. Okt.

**Grenzen setzen im Kleinkindalter  
Seminar für Eltern**  
Dr. Jan-Uwe Rogge und Nine Rogge  
13. Okt.

**Bibeltage**  
Dr. Wilhelm Bruners  
19. – 21. Okt.

**Kraft schöpfen aus der  
eigenen Familiengeschichte**  
Familienstellen  
Ulrike Tschofen  
22. – 23. Okt.

**Person sein nach Martin Buber**  
Innengeleitete Pädagogik  
Dr. Wolfgang Broedel  
26. – 28. Okt.

**Das andere Brasilien**  
Reinhart Fetz  
9. Nov.

**16. Vlb. Hospiz- und Palliativtag**  
10. Nov.

**FrauenSalon | St. Arbogast  
Frauen und Spiritualität**  
Anna Gamma  
14. Nov.

**Wechseljahre**  
Naturheilwissen und Spiritualität  
Hildegund Engstler  
17. Nov.

*Liebe Freundinnen und Freunde  
des Bildungshauses,*

bei einer außerordentlichen Generalversammlung am 18.01.2018 hat der Förderverein des Bildungshauses den Obmann *Dr. Reinhard Haller* und den Finanzreferenten *Willi Hagleitner* verabschiedet. Sie beide haben durch ihre hohe fachliche Kompetenz, durch großartige Vernetzungsarbeit und immenses Engagement außerordentlich viel für das Bildungshaus Batschuns geleistet. Der große Umbau des Hauses, der über fünf Mio. gekostet hat, die Erneuerung der Küche, der Heizzentrale und des Liftes, sowie etliche wichtige Anschaffungen konnten vom Förderverein mit der stolzen Summe von 773.000 € unterstützt werden.

Willi Hagleitner hat mit Baufirmen und Banken verhandelt, um gute Konditionen und verlässliche Leistungen zu erhalten. So steht das Bildungshaus heute modern und gut ausgestattet und ohne Schulden da. Diese erfreuliche Situation des Bildungshauses nahmen Reinhard Haller und Willi Hagleitner, die im Förderverein eng zusammengearbeitet haben, als gute Gelegenheit, sich vom Förderverein zurückzuziehen und an andere zu übergeben. Wir danken ihnen sehr herzlich für das überaus große Engagement, wünschen ihnen alles Gute und freuen uns über weitere gute Verbundenheit mit dem Haus. Nach den Neuwahlen besteht der Vorstand des Fördervereins nun aus folgenden Personen: *Mag. Günther Willi, Andrea Walch-Riedmann, Dr. Helmut Eiter, Elmar Speckle, Günther Platter, Ing. Hermann Mayer,*

*Mag.<sup>a</sup> Martha Greußing, Mag. Christian Kopf.* Rechnungsprüfer sind *Mag. Bernhard Greußing* und *Mag. Hans Mayr.*

Auch nach den umfangreichen Erneuerungen stehen in unserem Bildungshaus immer wieder Reparaturen und Anschaffungen an, die notwendig sind, um die hohe Qualität der Einrichtung zu erhalten. Solche Maßnahmen möchten wir weiterhin nach unseren Möglichkeiten unterstützen. Wichtig ist uns die Förderung spezieller Kurse und Veranstaltungen, die ohne Zuschuss nicht finanzierbar wären, sowie die Förderung der Teilnahme von einzelnen Menschen an Kursen, die sie sich nicht leisten könnten. Eine wesentliche Aufgabe des Fördervereins sehen wir darin, Vernetzungsarbeit zu leisten, das Bildungshaus und seine Angebote bekannt zu machen und neue Kreise zu erschließen.

Allen Mitgliedern und Förderern danken wir für die großartige Spendenbereitschaft, mit der das Bildungshaus auf einen modernen Stand gebracht werden konnte und eine einladende Atmosphäre ausstrahlt. Wir zählen weiterhin auf Ihre Unterstützung. Mit den besten Wünschen grüßt Sie

*der Vorstand des Fördervereins*

Spendenkonto des Fördervereins:  
Hypothekenbank Vorarlberg:  
IBAN AT47 5800 0104 1918 0012  
BIC HYPVAT2B



## Werk der Frohbotschaft Batschuns

### Wenn die Sehnsucht ruft

Kürzlich nahm ich *Das Buch von der Liebe* von Ernesto Cardenal wieder heraus – und las darin mit der gleichen Faszination wie damals als Zwanzigjährige, als ich auf der Suche nach meinem Weg war. Hier lese ich: *Eine Stimme ruft und ruft. [...] Der Ruf ist eine Unzufriedenheit, eine Entzauberung aller Dinge. Er geschieht nicht mit Worten, sondern mit Taten, mit Umständen, mit Wirklichkeit. [...] Der Ruf Gottes ist ein beharrlicher Ruf, der uns ins Unbekannte, ins Abenteuer, in die Nacht und in die Einsamkeit lockt.* Ich erinnere mich an das Kribbeln, das diese Texte bei mir auslösten, weil sie genau meine Befindlichkeit beschrieben: der Sehnsucht folgen, dem Leben eine sinnvolle Richtung geben und mich in das Abenteuer mit Gottes Liebe hineinbegeben. – Und heute? Viele Weichen sind gestellt und haben die Richtung meines Lebens gewiesen. Und doch: Die Stimme ruft noch immer, fordert mich immer neu heraus, zieht mich mit einer besonderen Kraft an.

*In den Augen aller Menschen wohnt eine unstillbare Sehnsucht* so ist der Priester und Dichter Ernesto Cardenal überzeugt. Wir können uns von dieser Sehnsucht leiten lassen. Vielleicht führt sie mich zu einem Kurs, der mir neue Welten auftut, vielleicht sind es Exerzitien, bei denen ich empfangen, was ich nicht erwarte, vielleicht merke ich, dass ich ganz grundlegend meinem Leben einen neuen Akzent geben will, etwas ändern möchte.

Wo immer Sie Ihre Sehnsucht hinträgt – ich wünsche Ihnen, dass Sie nicht aufhören, Suchende/r zu bleiben.

*Brigitte Knünz*

Leiterin der Gemeinschaft  
Werk der Frohbotschaft Batschuns  
Mähldlegasse 6a, 6850 Dornbirn,  
T +43(5572)401019  
info@frohbotinnen.at  
www.frohbotinnen.at

### Werk der Frohbotschaft Batschuns Veranstaltungen

**Ostertagung**  
Zeit: Montag, 2. April, 8.00 h –  
Dienstag, 3. April, 13.00 h

**Informationsabend zur Öffnung  
der Gemeinschaft**  
Zeit: Montag, 2. April, 19.00 h

**Freundeskreis Werk der Frohbotschaft**  
Zeit: Montag, 21. Mai 9.00 – 17.00 h

**Exerzitien Werk der Frohbotschaft**  
Zeit: Montag, 2. Juli 12.00 h –  
Freitag, 6. Juli 13.00 h

**Werksversammlung**  
Zeit: Mittwoch, 1. Aug. 14.00 h –  
Sonntag, 5. Aug. 14.00 h

---

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich für jede Veranstaltung möglichst frühzeitig telefonisch oder schriftlich an. Bei einem Kursbeitrag über € 22,- wird Ihnen eine Rechnung zugeschickt. Bei einem Kursbeitrag bis zu € 22,- erhalten Sie die Rechnung vor Ort. Sollten Sie an einer gebuchten Veranstaltung verhindert sein, informieren Sie uns umgehend.

### Stornobedingungen:

Bei Abmeldung in den letzten zehn Tagen vor Kursbeginn sind 80% der Teilnahmegebühr fällig. Falls Sie sich nicht abmelden oder nicht erscheinen muss der gesamte Kursbeitrag bezahlt werden, außer Sie lassen sich vertreten. Falls der Kurs abgesagt werden muss, wird die gesamte Summe refundiert. Für Lehrgänge gelten separate Stornobedingungen. Diese sind bei der jeweiligen Ausschreibung angeführt.

**Anmeldungen:** 0043(0)5522/44 2 90 - 0, bildungshaus@bhba.at

**Öffnungszeiten:** Mo – Fr 8.00 – 12.00 h und 13.00 – 17.00 h | Sa 8.00 – 12.00 h  
oder online auf unserer Homepage: [www.bildungshaus-batschuns.at](http://www.bildungshaus-batschuns.at)

### Bankverbindungen:

Österreich: Vorarlberger Volksbank,

IBAN: AT87 4571 0001 0100 6101, BIC: VOVBAT2B

Schweiz/FL: Alpha Rheintal Bank,

IBAN: CH85 0692 0016 1900 52710, SWIFT: ARBHCH22

Die Bezahlung mit Bankomatkarte ist im Bildungshaus möglich.

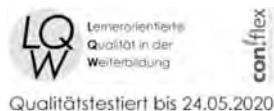
---

## Sie suchen Seminarräume?

Wir freuen uns, wenn andere Organisationen und Institutionen die Infrastruktur unseres Hauses nützen. Wir verfügen über 2 große (ca. 125 m<sup>2</sup>), zwei mittlere (ca. 65 m<sup>2</sup>) und zwei kleinere (ca. 27 m<sup>2</sup>) Seminarräume mit moderner, technischer Ausstattung. Weiters können wir Ihnen 34 Einzel- und 10 Zweibettzimmer mit max. 63 Betten anbieten. Besonders schätzen unsere Gäste die vorzügliche Küche, die angenehme Atmosphäre und die herrliche Lage über dem Rheintal. Nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt mit uns auf, wir machen Ihnen gerne ein Angebot!

---

## Geprüfte Qualität



---

## Mitgliedschaft



---

## Dank

Wir danken allen, die das Bildungshaus Batschuns durch Spenden unterstützen.

---

Dieses Programmheft haben unterstützt

Rauch Fruchtsäfte GmbH & Co OG  
Langgasse 1  
6830 Rankweil  
[www.rauch.cc](http://www.rauch.cc)



C&C Abholgroßmärkte Ges.m.b.H.  
AGM Hohenems  
Obere Kanal Straße 62  
6845 Hohenems



Volksbank Vorarlberg  
Ringstraße 27  
6830 Rankweil  
[www.volksbank-vorarlberg.at](http://www.volksbank-vorarlberg.at)



Wir bedanken uns für die Förderung bei

Bundesministerium  
Bildung, Wissenschaft und Forschung  
[www.bmb.gv.at](http://www.bmb.gv.at)



Diözese Feldkirch  
Bahnhofstraße 13  
6800 Feldkirch  
[www.kath-kirche-vorarlberg.at](http://www.kath-kirche-vorarlberg.at)



Vorarlberger Landesregierung  
Landhaus Bregenz  
[www.vorarlberg.at](http://www.vorarlberg.at)



---

**Ermäßigung mit Vorarlberger Familienpass**

Familien erhalten mit Familienpass bei zahlreichen Eltern-Kind-Veranstaltungen einen 30-Prozent-Rabatt auf den Kursbeitrag. Entsprechende Familienpass-Kursbeiträge sind im Programmheft separat ausgewiesen.



## Bildungshaus Batschuns

Ort der Begegnung

Kapf 1, 6835 Zwischenwasser / A

T +43(0)5522/44 2 90-0, F 44 2 90-5

[www.bildungshaus-batschuns.at](http://www.bildungshaus-batschuns.at)

[bildungshaus@bhba.at](mailto:bildungshaus@bhba.at)

Für alle Veranstaltungen bitten wir um frühzeitige Anmeldung

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Bildungshaus Batschuns

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Christian Kopf und

Mag.<sup>a</sup> Carmen Hagspiel-Lässer

Jahresabonnement: EURO 15,-

Druck: Thurnher Rankweil

Gestaltung: Felder Grafikdesign

und Bildungshaus Batschuns

Österreichische

Post AG / Sponsoring.Post

NR: GZ 022031675 s

Verlagspostamt: 6830 Rankweil

DVR-NR: 0029874 (1774)

**Anfahrt Bahn/Bus:**

Schnellzugbahnhof Feldkirch, Bahnhof

Rankweil, Landbus-Linie 65:

Rankweil-Laterns bis Bildungshaus

**Auto:** Autobahnausfahrt Rankweil,

Richtung Laternsertal bis Bildungshaus

**Rufbus:**

Samstag: 06:30 bis 20:00

Sonn- und Feiertage: 08:00 bis 20:00 Uhr

• Ein- und Ausstiegsstellen:

• Bildungshaus Batschuns

• Rankweil Bahnhof

Rankweil Konkordiaplatz

Tel. **Voranmeldung:** min. 1 Stunde bis max.

1 Woche vorher unter der Nummer:

0676 / 70 999 70. Es gelten die Tarife

und Fahrkarten des Verkehrsverbund

Vorarlberg. Fahrplan Verkehrsverbund:

[www.vmobil.at](http://www.vmobil.at)

